

NEBENBEI

Von Hans-Georg Moeller



Weißt Du noch damals, Asif...?

Der letzte Besuch im Wuppertaler Stadion am Zoo liegt runde 20 Jahre zurück. Einer der „Strippenzieher“ an jenem eiskalten November-Tag 1997 war Asif Saric. In einem Team der Sportfreunde Siegen, das nach dem Regionalliga-Aufstieg nachhaltig an die Pforten der zweiten Bundesliga klopfte und am Ende als Vizemeister in der Relegation bei Tennis Borussia Berlin scheiterte.

In der wärmenden Frühlingssonne dieses 7. April 2018 zog es Asif Saric zurück an die Wupper. Sein Sohn Semir spielt für den WSV, er selbst ist jetzt Co-Trainer beim Bundesligisten Hannover 96. Schon beim SC Paderborn bildete der Bosnier ein Gespann mit Chef André Breitenreiter. „Weißt Du noch damals, Asif...?“, so die Frage an den früheren Siegerner Mittelfeldspieler.

Und der musste nicht lange überlegen. „Ja, ja, da haben wir 6:0 gewonnen...“ Saric staunte nicht schlecht, als die Erdtebrücker diesen Husarenstreich in ebenso beeindruckender Art und Weise (fast) wiederholten.

Die Frage nach den derzeit herrschenden Verhältnissen in Siegen mochte Asif Saric nicht stellen. Da ist er auf dem Laufenden. „Das ist schon traurig...“, merkte er an. 20 Jahre sind eine lange Zeit.

DER ÜBERBLICK

Fußball

Spiele von Dienstag bis Donnerstag mit heimischer Beteiligung

Regionalliga West
Mittwoch, 19 Uhr
TuS Erdtebrück - Viktoria Köln

Oberliga
Mittwoch, 19.30 Uhr
Sportfreunde Siegen - SV Lippstadt

Kreisliga B1
Donnerstag, 19 Uhr
1. FC Dautenbach - SV Dreis-Tiefenbach

Kreisliga C1
Donnerstag, 19 Uhr
Anadolu Neunkirchen - TuS Alchen II
Siegerner SC II - SG Siegen-Giersberg II

Kreisliga C2
Donnerstag, 19.30 Uhr
Germania Salchendorf III - TuS Johannland

Kreisliga D1
Donnerstag, 19 Uhr
TuS Eisen II - SpVg. Neunkirchen III
Wilnsdorf/Wilgersdorf III - Oberschelden II
SV Setzen III - Gurbetspor Burbach
SV Gosenbach II - SpVg. Niederdorf II
TSV Weißtal III - FC Wahlbach II

Kreisliga D2
Mittwoch, 19 Uhr
SV Setzen II - VfL Klafeld-Geisweid II
Donnerstag, 19 Uhr
SpVg. Anzhausen/Fl. II - Eckmannshsn. III
SV Dreis-Tiefenbach II - Sohlbach-Buchen II
FC Hilchenbach III - Meiswinkel-Oberholzck.
VfB Weidenau - SG Siegen-Giersberg III
19.30 Uhr
SpVg. Bürbach III - SF Eichen-Krombach II
1. FC Littfeld - TuS Alchen III

Kreisliga D3
Mittwoch, 19.30 Uhr
SV Oberes Banfetal II - RS Allenbach II
Donnerstag, 18.30 Uhr
VfL Girkhausen - SV Feudingen II
19 Uhr
TuS Volkholz - SV Schameder II
FC Ebenau - TuS Deuz III
TuS Diedenshausen II - TuS Dotzlar
SG Laasphe/Niederl. II - Aue-Wingeshsn. II
TuS Johannland II - SV Eckmannshausen II

Krombacher Kreispokal, Halbfinale
Mittwoch, 19 Uhr
TSV Weißtal - 1. FC Kaan-Marienborn
SG Siegen-Giersberg - Fortuna Freudenberg



Bei Andreas Jurzo macht sich das verstärkte Training positiv bemerkbar. Seine Übungen, hier am Boden, werden immer stabiler.

FOTO: REINHOLD BECHER

Rosige Aussichten für heißen Herbst

Nach der ersten Saisonhälfte darf Kunstturn-Bundesligist Siegerländer KV mit der Finalqualifikation liebäugeln. Larduet soll gegen KTV Obere Lahn turnen

Von Lutz Großmann

Dreis-Tiefenbach. Ein Blick auf die aktuelle Tabelle der 1. Bundesliga der Deutschen Turn-Liga (DTL) nach der ersten Saisonhälfte zaubert in diesen Tagen ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht all derer, die mit der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) sympathisieren: Hinter Meister und Top-Favorit KTV Straubenhardt und dem überraschend starken SC Cottbus winken die SKV-Turner auf dem dritten Rang.

Die Zwischenbilanz
Mit drei Siegen und einer Niederlage fällt die Bilanz nach dem ersten Saisonpart positiv aus. Nach einkalkulierten Siegen zum Auftakt beim KTT Heilbronn und in eigener Halle gegen den seinerzeit noch geschwächten Aufsteiger TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau folgte am Samstag vor Ostern die Schlappe in Straubenhardt. Die viel höher als erwartet und holte die SKV auf den Boden der Tatsachen zurück.

Ihr anderes Gesicht zeigte die Mannschaft dann am Samstag beim 37:33-Sieg gegen die TG Saar, die zuletzt dreimal in Folge Deutscher Vize-Meister wurde. Dieser Sieg nach geglückter Aufholjagd könnte bei Betrachtung des Liga-Programms im Herbst von entscheidender Bedeutung sein, wenn es um die Qualifikation für das DTL-Finale am 1. Dezember in Ludwigsburg geht.

NRW-Meisterschaft im September in Dreis-Tiefenbach

Das Kunstturn-Leistungszentrum in Dreis-Tiefenbach ist am Samstag, 1. September, Schauplatz der NRW-Meisterschaften für die Seniorenklassen. Dort wollen sich die Lokalmatadore

wie Sebastian Bock, Andreas Jurzo, Nico Ermert und Eric-Lloyd Hinrichs für die Deutsche Meisterschaft am letzten September-Wochenende in Leipzig qualifizieren.

„Mit dem Sieg gegen die TG Saar ist das Liga-Finale realistisch.“

Reimund Spies, SKV-Präsident

Die zweite Saisonhälfte

Im Herbst stehen noch drei Wettkämpfe an. Am 8. September beim wie Heilbronn noch sieglosen, weil stets dünn besetzten MTV Stuttgart, der jedoch seinen Kader aufpeppen will. Gelingt der SKV auch in der Schwaben-Metropole ein Sieg, ist das Ticket nach Ludwigsburg so gut wie gebucht. Stellt sich nur die Frage: Kleines oder großes Finale? Die Antwort darauf wird in den November-Duellen gegen den Nachbarn KTV Obere Lahn am 10. November in der Sporthalle Stählerwiese in Kreuztal und am 17. November in Cottbus gegeben.

Die Übergangsphase

Langeweile wird nicht aufkommen, denn die Zeit zwischen April und November ist von Meister-

Manrique Larduet gelten, der die Turnfans im Siegerland am Samstag gegen Saar mit Übungen auf Weltklasse-Niveau begeisterte.

Der SKV-Kader

Es bleibt bei zehn Deutschen und fünf Ausländern, die das Startrecht für 2018 besitzen. Wer jedoch wann zur Verfügung steht, wird in den nächsten Wochen ausgelotet. Nach seinem Kreuzbandriss ist nicht zu erwarten, dass Daniel Uhlig noch in diesem Jahr sein Comeback feiert. Für Manrique Larduet sollte gegen die TG Saar die Abschiedsvorstellung sein, doch wollen Präsident Reimund Spies, Vorstandsmittglied Horst-Walter Eckhardt und Sportlicher Leiter Heinz Rohleder alle Hebel in Bewegung setzen, den „kleinen Großen“ zumindest im Derby gegen Obere Lahn nochmal ins Siegerland zu holen. Der Wettkampf findet kurz nach der WM statt. „Der Rückflug von Doha nach Havanna ist für den 5. November gebucht. Dann könnte Manrique doch auch einen Zwischenstopp in Europa machen...“, schmunzelt Reimund Spies.

Sein Debüt im SKV-Trikot wird im Herbst Ahmet Önder feiern. Der Türke, ein starker Mehrkämpfer, wird nach seinem Außenbandriss dann wieder fit sein. Bei idealer Terminplanung werden auch die Seitpferdspezialisten Bram Louwije und Saso Bertoneclj sowie der Brite Courtney Tulloch, der für die SKV bereits 2017 Herausragendes leistete, zur Verfügung stehen.

EM in Glasgow, WM in Doha

Die Europameisterschaft findet vom 2. bis 12. August in Glasgow statt. Saisonhöhepunkt ist die Weltmeisterschaft Ende Oktober/Anfang November in Doha/Katar. EM und WM sind für SKV-Star Philipp Herder deshalb Meilensteine, weil sie wichtige Standortbestimmungen im Hinblick auf die Olympischen Sommerspiele 2020 sind. Der 25-Jährige soll in Tokio neben Lukas Dauser (KTV Obere Lahn) die deutschen Farben im Mehrkampf vertreten.

Auch für die internationalen Größen im SKV-Kader hat die WM herausragende Bedeutung. Dies dürfte vor allem für den Kubaner

LESERBRIEF
Wo sind die Fans?

TuS Erdtebrück. „Als gebürtiger Wittgensteiner freue ich mich, dass der TuS Erdtebrück in der Regionalliga Fußball spielt. Da ich in Mettmann (10 Kilometer von Wuppertal entfernt) wohne, nutzte ich am Wochenende die Gelegenheit, das Regionalligaspiel zwischen dem Wuppertal SV und dem TuS Erdtebrück zu besuchen. Die Erdtebrücker waren dem Gegner sowohl taktisch, körperlich und auch kämpferisch überlegen und gewannen sensationell und verdient mit 4:0.“

Was mich allerdings wunderte, war die Tatsache, dass Fans aus dem Wittgensteiner Land fehlten. Ist das immer so? Ich denke, man müsste einen heimischen Verein, der in der Regionalliga spielt, auch bei Auswärtsspielen unterstützen, zumal die Erdtebrücker sich im Abstiegs-kampf befinden. Wo ist das vielbeschworene Wittgensteiner Wir-Gefühl? Das war früher mal anders.

Christoph Zacharias, Mettmann

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: siegen@wr.de, Fax: 0271/2 32 37 32 oder per Post an die Redaktion, Koblenzer Straße 5, 57072 Siegen.

WTTV-Pokalfinale: Platz zwei für Germania-Team

Ottmarsbocholt. Die Tischtennis-Herren des SV Germania Salchendorf haben den ersten Platz beim WTTV-Pokalturnier der Kreisliga knapp verpasst, durften aber auf den zweiten Rang durchaus stolz sein.

Neben den Germanen waren TuRa Bergkamen und TB Hückeswagen bei der Veranstaltung in Ottmarsbocholt (Kreis Coesfeld) kampflös ins Halbfinale eingezogen, das der TTV Bergisch Gladbach nach seinem 4:1-Sieg gegen den SV Spexard komplettierte. Im Semifinale setzte sich Salchendorf mit 4:1 gegen Hückeswagen durch. Bastian Boersma (2) und Christian Groos (1) gewannen ihre Einzel und siegten gemeinsam im Doppel.

Damit war das Finale gegen Bergkamen gebucht. Das Endspiel verlief unglücklich, denn sowohl Bastian Boersma (gegen Sebastian Gross) und Christian Groos (gegen Thomas Eickhof) verloren im fünften Satz. Das Duell der „Dreier“ entschied Alexander Orthen mit 3:1 gegen Fabian Rink für sich. Da aber Boersma/Groos im Doppel unterlagen und Boersma auch das Spitzen-einzel gegen Eickhof verlor, hieß es am Ende aus Germania-Sicht 1:4.Igr

Timo Schlabach wird Trainer der SG Mudersbach/Brachbach

Zur nächsten Saison Nachfolger von Stefan Stark, der ab sofort auch Sportlicher Leiter des Fußball-A-Kreisligisten ist

Brachbach. Personelle Veränderung auf der sportlichen Kommandoebene der SG Mudersbach/Brachbach. Stefan Stark fungiert zukünftig als Sportlicher Leiter, Timo Schlabach tritt seine Nachfolge als Trainer der A-Liga-Mannschaft an.



Stefan Stark. FOTO: RUNTE

„Wir befinden uns aktuell vor der großen Herausforderung, dass in den kommenden Jahren etablierte Spieler aufhören und aus der eigenen Jugend gleichzeitig keine Nachwuchskicker zu erwarten sind. Das

haben wir Ende des vergangenen Jahres intensiv im Vorstand diskutiert. Bei allen Lösungsansätzen fiel immer nur ein Name: Stefan Stark. Er hat hier in den vergangenen fünf Jahren erfolgreiche Arbeit geleistet, ist engagiert, hat ein dichtes Netzwerk, kennt die Spieler und identifiziert sich mit dem Verein – besser geht es nicht“, erläuterte SG-Vorsitzender Wolfgang Heidrich die Entscheidung zur Neustrukturierung der Fußballabteilung mit dem neuen „starken“

Mann. Stefan Stark wurde auf der Jahreshauptversammlung Ende März bereits offiziell gewählt.

Premiere als Seniorentainer

„Nach den ersten Gesprächen im Herbst hatten wir vereinbart, dass ich bis zum Sommer 2019 Trainer bleibe. Der Verein hat mich dann allerdings überzeugt, in übergeordneter Funktion tätig zu sein. Darauf freue ich mich sehr“, so Stefan Stark zu seiner Beförderung. Seine erste Amtshandlung hat der



Timo Schlabach. FOTO: LUP

neue Sportliche Leiter bereits getätigt und mit Timo Schlabach seinen Nachfolger als Trainer zur nächsten Saison eingestellt. „Timo hat als Spieler viele Erfahrungen gesammelt und möchte nun den Schritt als Trainer im Seniorenbereich gehen. Er hat uns in den Gesprächen mit seiner Fachkompetenz und seinen Ambitionen überzeugt“, erläutert Stefan Stark.

Timo Schlabach hat als aktiver Fußballer (170 Regionalliga-Einsätze, u.a. bei Sportfreunde Siegen, FSV

Mainz 05 II und Stuttgarter Kickers) einige namhafte Trainer wie Jürgen Klopp und Robin Dutt erlebt. Der 37-jährige startete seine Trainertätigkeit in der Jugend der Sportfreunde Siegen. Zurzeit ist er Trainer der Bezirksliga-A-Jugend von Rot-Weiß Hünshorn. Im Sommer tritt er nun sein erstes Senioren-Engagement an und wird parallel die B-Lizenz absolvieren. „Die SG bietet optimale Voraussetzungen mit einem eingespieltem Team und einem tollen Umfeld“, freut sich Schlabach auf das nächste Kapitel seiner Trainerlaufbahn.